

## Grenzen

### Ritual:

Die Gruppenleiterin bleibt vor einer deutlich sichtbaren Grenze/Abgrenzung stehen.

Sie beginnt mit der Gruppe ein Gespräch zum Thema: Meine Grenzen.

Die Pilgerbegleiterin fordert jede Teilnehmerin/jeden Teilnehmer auf, sich nach innen zu sammeln und eine der inneren Begrenzungen vor das innere Auge zu holen, welche sie/er als einengend oder behindernd empfindet.

Sie lädt ein, in einem kurzen Gebet diese innere Begrenzung Gott anzubefehlen und anschliessend mit einem grossen Schritt/Sprung die vor den Teilnehmern liegende Grenzlinie zu überschreiten.

Nach der Überquerung der Grenzlinie liest die Pilgerbegleiterin den Text von Rose Ausländer.

*Vergiss*

*Deine Grenzen*

*Wandre aus*

*Das Niemandsland*

*Unendlich*

*Nimmt dich auf*

Rose Ausländer

Quelle unklar. Für Hinweise sind wir dankbar.

Anschliessend geht die Gruppe ein Stück im Schweigen.

Dann folgt ein Wegstück, auf welchem sie die TeilnehmerInnen je als Paare austauschen.

Form: Einer erzählt, eine hört zu. (Nur vertiefende Fragen erlaubt). Dann wird gewechselt.

Ritual: Thomas Schweizer